

STERNINGER LIEDER

25 bewährte und neue Sternsingerlieder

für Gottesdienst und Gemeinde
für Sternsingergruppen und Chöre
für Familie und Zuhause

Herausgegeben vom
Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Chorpartitur

1 Aus dem Orient

♩ = 100

T, M u. Satz: Thomas Gabriel (*1957)

Vorspiel

1 Strophen

Melodie

Unterstimme

1. Aus dem O - ri - ent, wo die Son - ne auf - geht,
2. Für die Men-schen-kin - der von nah und von fern,
3. Ziehn von Tür zu Tür, klop - fen ü - ber - all an,

1. Aus dem O - ri - ent, wo die Son - ne auf - geht,
2. Für die Men-schen-kin - der von nah und von fern,
3. Ziehn von Tür zu Tür, klop - fen ü - ber - all an,

3

ei - ne Ka - ra - wa - ne vor der Tür bei euch steht. Wir sin - ge
sin - gen wir dies Lied, uns führt zu euch Got - tes Stern. Wir seg
wer die Tü - re öff - net, hat sein Herz auf - ge - tan. Wir

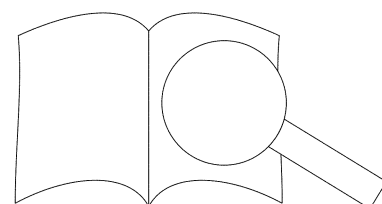
ei - ne Ka - ra - wa - ne vor der Tür bei euch steht. s. Kö - nigs -
sin - gen wir dies Lied, uns führt zu euch Got - tes Stern. seg ses Haus, für -
wer die Tü - re öff - net, hat sein Herz auf - ge - tan. st - tes Kin - der -

6

chor: Bal - thr Mel - chi - or.
wahr! Mel - Bal - tha - sar.
schar: Cas - par, Bal - tha - sar!

chor: Cas - par, Mel - chi - or.
wahr! Cas - par, Bal - tha - sar.
schar: Mel - chi - or, Bal - tha - sar!

© Carus-Verlag, Stuttgart



7 Die heiligen drei König'

T: aus Thüringen, vor 1700
M: August Hartmann (1846–1917) 1884
Satz: Bobbi Fischer (*1965)

♩ = 120

Vor- und Nachspiel

Strophen

Melodie

Unterstimme

7

Schluss

1

1.-3. Die heil - gen - drei - Kö - nig' mit —

1.-3. Die heil - gen drei Kö - nig' mit

4

ih - ri - gem — Stern, { 1. die kom - men — ge -
2. sie brin - gen — dem —
3. knien nie - der — und —

ih - ri - gem Stern, { 1. die kom - men ihr
2. sie brin - gen das
3. knien nie - der ren das

8

Frau - en und Herrn. Der nen den Schein. Ein
Op - fer so gern. Sie chnel - ler Eil, in
Kind - lein, den Herrn. Ein' fröh - li - che Zeit ver -

Frau - en und Herrn. gab ih - nen den Schein. Ein
Op - fer so gerr: rei in schnel - ler Eil, in
Kind - lein, den P li - ge, fröh - li - che Zeit ver -

13

1.-2. 3. Dal

geht uns he - rein. 2. Die
vier hun - dert - Meil'. 3. Die
im Him - mel -

Reich geht uns he - rein. 2
Tag' vier hun - dert - Meil'. 3
zehn uns
Gott im Him - mel -

13 Gottes Stern, leuchte uns

T u. M: Christoph Biskupek (*1957), Oliver Sperling (*1965)
Satz: Oliver Sperling

$\text{♩} = 120$

Vorspiel 8 **1. Strophen**

Oberstimme

Melodie

1. Got - tes Stern, leuch - te uns, — Him - mels - licht der Schöp - fung. Aus
2. Got - tes Stern, zei - ge uns — stets den Weg zum Le - ben. So
3. Got - tes Stern, wei - che nicht aus dem All der Wel - ten. Der

5

Fins - ter - nis und dunk - ler Nacht hat Gott der Welt
mach - ten sich die Wei - sen auf und folg - ten dr
gold - ne Schein, der gold - ne Stern, sie füh - ren

Fins - ter - nis und — dunk - ler Nacht hat Welt
mach - ten sich die — Wei - sen auf und
gold - ne Schein, der — gold - ne Stern, sie t

9

Got - tes Wort die Welt er - sch. en hö - ret sei - nen Ruf.
Got - tes Sohn, ein Men - schen - kind neu - e Zeit be - ginnt.
Got - tes Volk sei selbst Str. men - Got - tes nah und fern.

Got - tes Wort die Men - schen, hö - ret sei - nen Ruf.
Got - tes Sohn, Ei - ne neu - e Zeit be - ginnt.
Got - tes Volk st. Zei - chen - Got - tes nah und fern.

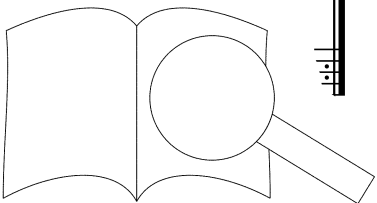
13

1. kom - men voll Freu - de
2. be - ten voll
3. brin - gen die

ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen und

1. kom - men vo
2. be - ten vc
3. brin - gen di

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



25

glaub mir das bloß! _ Doch man - che fra - gen: „Kin - der - rech - te? Was? Wo - zu?“ Drum
we - nig Sinn! Oh - ne ein Zu - hau - se wird es echt schwer für mich. _ Drum

28

sag ich nun, wo - rum es geht, hör gut zu! Wie ich hei - ße, w
brauch ich 'ne Fa - mi - li - e, die küm - mert sich! Le - sen, Sch

31

her ich auch komm, was ich glau - be, w fr über fromm:
Schu - le ist Pflicht, auch Geld ver - die acht es oft nicht. _ Doch

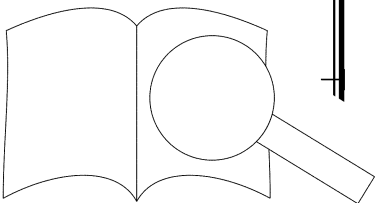
34

Ich bin Ich und nich sein. _ Bit - te ak - zep - tie - re das, red
zu viel Streß mir echt leid: _ Für Spie - le und Er - ho - lung brauch ich

37

Coda
+ Begleitpattern 1
zählt!
rein!
auch mal Zeit!

1 1



25 Wir kommen daher aus dem Morgenland

T: Maria Ferschl (1895–1982)

M: Heinrich Rohr (1902–1997)

Satz: Christian Matthias Heiß (*1967) 2014

♩ = 120

Vorspiel 5

Strophen 1

Melodie

Unterstimme

1. Wir kom - men da - her aus dem Mor - gen - land, wir
 2. Es führt uns der Stern zur — Krip - pe hin. Wir
 3. Wir bit - ten dich: Seg - ne nun die - ses Haus, und
1. Wir kom - men da - her aus dem Mor - gen - land, wir
 2. Es führt uns der Stern zur — Krip - pe hin. Wir
 3. Wir bit - ten dich: Seg - ne nun die - ses H und

3

kom - men, ge - führt von — Got - tes Hand. Wir wr - de,
gr - ßen dich, Je - sus, mit from - mem Sinn. Wir wr - re
al - le, die ge - hen da ein und aus. Ver - en zu

kom - men, ge - führt von — Got - tes Hand. wu. euch ein —
gr - ßen dich, Je - sus, mit from - mem Sinn. in dir uns - re
al - le, die ge - hen da ein und a. Ve ih - nen zu

6

früh - li - ches Jahr: - chior und Bal - tha - sar.
Ga - ben — dar: r. Myrr - he und Gold für - wahr.
die - ser — Zeit e. Frie - de und Ei - nig - keit.

frh - li - ches - par, Mel - chior und Bal - tha - sar.
Ga - ben — , - rauch, Myrr - he und Gold für - wahr.
die - ser - oh - sinn, Frie - de und Ei - nig - keit.

Wir tun die geweihte Kreide herfür:
Nun lasst uns schreiben an eure Tür!
So wünschen wir euch ein gesegnetes Jahr:
Caspar, Melchior und Balthasar.

